

2. Vierteljahr / Woche 25.05. – 31.05.2014

09 / Reicht das Gewissen?

Gesetz und Evangelium I Christus, das Gesetz und das Evangelium

➤ Zielgedanke

Das Gewissen reicht allein nicht, um aufzuzeigen, dass man ein Sünder ist und Erlösung braucht.

➤ Einstieg

Alternative 1

Wenn ihr an eure Kindheit denkt: Wann hattet ihr ein furchtbar schlechtes Gewissen? Warum?

Wie ist das mit eurem Gewissen heute? Wann schlägt es an, wann nicht?

Wann würdet ihr es lieber nicht merken? Wann eher?

Seid ihr froh über euer Gewissen oder belastet es euch?

Sprich mit den Jugendlichen über ihr persönliches Gewissen.

Ziel: *erstes Nachdenken über das Gewissen und seine Funktion*

Alternative 2

Lest den Text des Liedes „Gewissen“ der Band „Die Toten Hosen“.

Was geht euch durch Kopf, wenn ihr den Text hört?

Empfindet ihr Gewissen als etwas Positives oder als etwas Negatives? Wie wird es in dem Liedtext dargestellt?

Ziel: *moderner Einstieg in das Thema, erste Auseinandersetzung*

➤ Thema

• Was sagt das Gewissen?

➤ Habt ihr eure Freunde gefragt, was ihr Gewissen zu den genannten Beispielen sagt (siehe Jugendseite)? Was ist euch dabei aufgefallen? (Falls die Aktion nicht durchgeführt wurde, können die Fragen in der Gruppe beantwortet werden, falls die Jugendlichen sich dazu frei fühlen.)

➤ Gebt Beispiele für etwas, das nach eurem Gewissen „gar nicht geht“. Wie denken die anderen Gruppenmitglieder darüber?

- Wie kommt es, dass sich manche Gewissenseindrücke gleichen, manche unterschieden?
- Wie entsteht das Gewissen eines Menschen? Sprecht kurz über die Gewissensentwicklung beim Menschen (siehe dazu [hier](#)).
- Was beeinflusst das Gewissen?
- Was verhindert ein objektives Gewissen?
- Zum Nachdenken: Wer oder was hat euer Gewissen wie geprägt?

• Eine höhere Instanz

- Warum benötigen wir Menschen das Gesetz um zu erkennen, dass wir Sünder sind?
- Warum reicht dazu das Gewissen eines Menschen nicht aus?
- Warum muss man überhaupt erkennen, dass man ein Sünder ist?

• Nach dem Gewissen leben

- Lest [Römer 9,1](#). Was wird hier über das Gewissen gesagt?
- Habt ihr euch überlegt, wie man sein Gewissen an Gottes Gebote anpassen kann? Was hilft ganz praktisch dabei?
- Inwieweit kann Gott unser Gewissen beeinflussen und uns damit helfen, ein Leben zu führen, wie er es gemeint hat?
- Woher kann man wissen, dass Gott und nichts und niemand sonst das Gewissen beeinflusst?
- Kann das Gewissen von zwei Menschen unterschiedlich und trotzdem beide vom Heiligen Geist geführt sein?
- Lest [Römer 2,14–15](#). Welche Gedanken kommen euch, wenn ihr den Text auf euch wirken lasst?

➤ Ausklang

Überlegt zum Abschluss, was man tun kann, wenn man ein schlechtes Gewissen hat, weil man etwas getan hat, das nicht richtig war. Wie wird man es wieder los? Weise die Jugendlichen darauf hin, dass Jesus für unsere Sünden gestorben ist und sie uns vergeben möchte (Gott ist größer als unser Gewissen: [1. Johannes 3,20](#)).

Hört euch dazu evtl. das Lied [Mighty to Save](#) an (ca. 7 Min.). Den deutschen Text dazu findet ihr [hier](#).

2. Vierteljahr / Woche 25.05. – 31.05.2014

09 / Reicht das Gewissen?

Gesetz und Evangelium | Christus, das Gesetz und das Evangelium

➤ Fokus

Das Gewissen allein reicht nicht, um aufzuzeigen, dass man ein Sünder ist und Erlösung braucht.

➤ Bibel

- Römer 9,1
- Römer 2,14–15

➤ Infos

Jeder Mensch hat ein **Gewissen**. Es wird im Laufe seiner Entwicklung geprägt und ausgebildet. Es ist eine besondere Instanz im menschlichen Bewusstsein, die bestimmt, wie man handeln und urteilen soll (weitere Infos **auch hier**). Jeder kennt auch ein schlechtes Gewissen, wenn man anders gehandelt hat, als das Gewissen es einem sagt. Christen bitten Gott, dass er ihr Gewissen schärft und beeinflusst, sodass sie intuitiv richtig im Sinne Gottes handeln. Trotzdem ist auf das Gewissen kein Verlass, da es bei jedem Menschen anders arbeitet. Es wird von Sozialisation, Umwelt, Bildung und anderen Faktoren beeinflusst. So kann jemand Dinge nicht tun wollen, die ein anderer mit gutem Gewissen tut, obwohl beide gläubige Christen sind. Und für beide sind ihre Handlungen völlig okay.

Das Gewissen kann also kein ausreichender Maßstab sein. Es kann nicht allein aufzeigen, dass man Erlösung braucht, weil man unrecht tut und ein Sünder ist, denn es ist subjektiv. Das Gesetz Gottes hingegen ist der objektive Maßstab, an dem Sünde gemessen werden. Es zeigt, dass alle Menschen Sünder sind (denn man kann es nicht erfüllen) und die Frohe Botschaft brauchen.

Die Frohe Botschaft – das ist allein die Botschaft der Erlösung durch Jesus. Denn nicht durch Handeln wird man erlöst, sondern nur durch Jesus.

Wie Menschen von Gott beurteilt werden, die Jesus nicht kennen, aber nach bestem Wissen und Gewissen leben, entzieht sich unserer Kenntnis. Da Gott aber ein gerechter Gott ist, dürfen wir auf seine Liebe und Gerechtigkeit vertrauen.

➤ Thema

• Was sagt das Gewissen?

- Was könntest du von den unten genannten Beispielen ohne Probleme tun, was nicht?
jemanden bewusst beleidigen – einen Hund treten – ein Huhn schlachten – bewusst lügen – am Sabbat shoppen gehen – bei einer Prüfung in der Schule/Uni abschreiben – Musik illegal herunterladen – Schweinefleisch essen – bei rot über die Straße gehen – über jemanden ablästern
- Frag einige deiner Freunde danach, was ihr Gewissen zu den Beispielen sagt und wie sie handeln würden.
- Hast du Unterschiede bemerkt? Wieso denken manche wie du, wieso unterscheidet sich das Gewissen?

• Eine höhere Instanz

- In den Infos steht, dass das Gewissen kein ausreichender Maßstab sein kann für ein Leben nach Gottes Willen. Siehst du das genauso? Versuche, deine Antwort zu begründen.
- Wozu ist das Gewissen gut, wenn es subjektiv ist? Wozu brauchst du dein Gewissen?
- Warum brauchen wir Menschen Gottes Gesetz, um zu erkennen, dass wir Sünder sind? Warum reicht dazu das Gewissen nicht?

• Nach dem Gewissen leben

- Inwieweit kann Gott Einfluss auf dein Gewissen nehmen? Lies dazu **Römer 9,1** und überlege, was hier über das Gewissen gesagt wird.
- Wie kann man sein Gewissen an Gottes Gebote anpassen? Was hilft ganz praktisch dabei? Sprecht am Sabbat über eure Ideen.
- Es gibt viele Menschen, die nach bestem Gewissen leben, aber nicht wissen, dass sie Jesus als Erlöser brauchen. Wirst du sie auf der neuen Erde sehen?
- Lies **Römer 2,14–15**. Welche Gedanken gehen dir durch den Kopf, wenn du den Text auf dich wirken lässt? Sprecht am Sabbat darüber.
- Von wem lasse ich mein Gewissen prägen? Wer lehrt die „Grammatik“, damit mein Gewissen richtig „spricht“?

➤ Interaktiv

Diskutiere mit auf der **echtzeit-Facebookseite**: „Wie kann man ganz praktisch sein Gewissen so schärfen, dass es Gottes Geboten entspricht?“